

Aufgabe 1

Für die aktuelle Frühjahrskollektion ging beim Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ ein Fax für eine Nachbestellung ein. In diesem Zusammenhang liegt Ihnen folgender Beleg vor:

Trachtenalm „Hirtanad“ Andrea Merz e. K.
Fuggergasse 12
86150 Augsburg

Rechnung 01/11 vom 5. Januar 2011

Lieferdatum: 4. Januar 2011

Wir liefern Ihnen frei Haus:



Danis Dirndl e. K.
Trachtenmode für Damen

82211 Hersching
Seestraße 3

☎ 08807 4967
✉ 08807 4968

Amtsgericht Starnberg HRA 2342
Steuernummer: 270/23446
USt-IDNr.: DE 124566780

Bankverbindung:
Handelsbank Hersching
Konto 229 114 BLZ 700 920 00

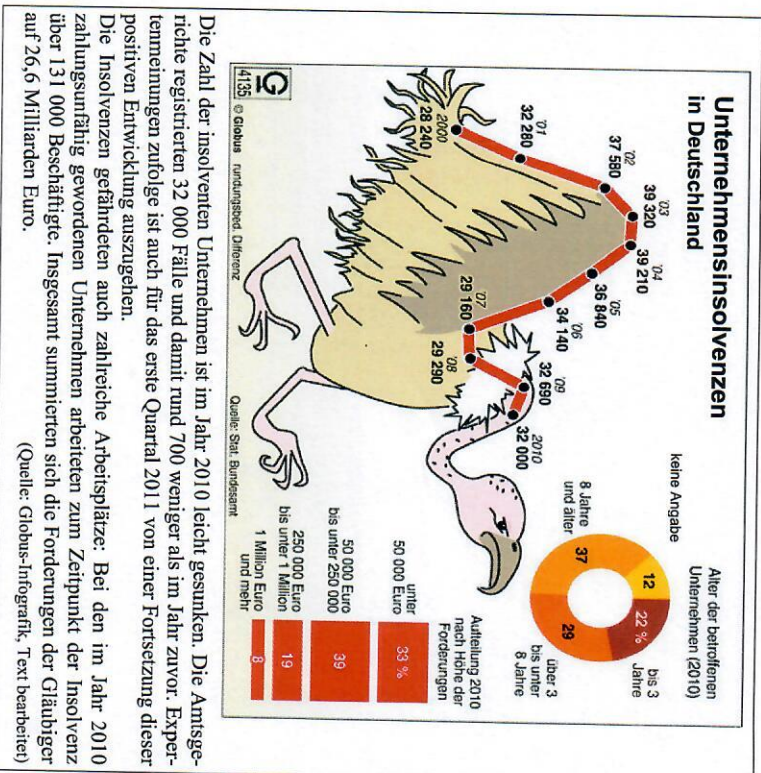
Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
1	4	4855	Dirndlkleid „Alpenrose“, Größe 38	180,00	720,00
2	4	4857	Dirndlkleid „Enzian“, Größe 38	150,00	600,00
3	10	4700	Dirndl-Tasche „Edelweiß“	20,00	200,00
			Warenwert		1.520,00
			Umsatzsteuer 19%		288,80
			Rechnungsbetrag		1.808,80

Zahlungsziel 30 Tage rein netto, bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 2% Skonto
Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

- 1.1 Bilden Sie den Buchungssatz für den vorliegenden Beleg.
- 1.2 Erklären Sie, was die Zahlungsbedingung „rein netto“ bedeutet.
- 1.3 Noch vor Ablauf des Zahlungsziels erhält das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ die Mitteilung, dass sich unsere Kundin Andrea Merz überraschend ins Ausland abgesetzt hat. Dies hat einen vollständigen Zahlungsausfall zur Folge.
Bilden Sie den Buchungssatz.

1.4

Erfreulicherweise hatte das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ bislang nur wenige Kundeninsolvenzen zu verzeichnen. Einer Fachzeitschrift entnimmt Daniela Kernig zu diesem Thema folgenden Beitrag:



- 1.4.1 Berechnen Sie den Rückgang der Zahl der Unternehmensinsolvenzen von 2003 bis 2010 in Prozent.

- 1.4.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis D zur Infografik und zum Text richtig oder falsch sind:

A	Die Aufteilung der Insolvenzen nach der Höhe der Forderungen wird durch ein Kreisdiagramm dargestellt.
B	Von den im Jahr 2010 von Insolvenz betroffenen Unternehmen waren 37% acht Jahre und älter.
C	In den ersten drei Monaten des Jahres 2011 ist mit einer Zunahme der Insolvenzen zu rechnen.
D	Die Verbindlichkeiten der insolventen Unternehmen im Jahr 2010 betrugen 26,6 Milliarden €.